

C.H.BECK

LESUNGEN
LITERATUR

FRÜHJAHR 2027



© Susanne Schleyer

Annett Gröschner
Frauenruheraum

Roman

*Erscheinungstermin
Januar 2027*

Magdeburg, Sommer 2013. Vier Schwestern, jenseits der 70, treffen sich einmal die Woche zum Skat. Sie sind geschieden, ihre Männer sind tot oder hocken zu Hause, ihre Kinder in alle Welt verstreut, die Enkelkinder fast erwachsen. Elbtöchter hat man sie genannt, als sie jung waren, weil sie durch die Elbe schwammen, als das niemand mehr machte. In diesem Sommer steigt der Pegel der Elbe wie noch nie in der Geschichte der Stadt. Es ist, als schwemmte die Flut die Vergangenheit nach oben: Wie war das mit der Liebe ihrer Eltern? Mit dem Bombenangriff, bei dem der Bruder verlorenging? Mit Judiths Haft und Barbaras Trennung? Dem Selbstmord von Elisabeths Tochter? Und warum hat sich Selmas Tochter nie wieder gemeldet? Annett Gröschner erzählt meisterhaft, mit kluger Empathie und feinem Humor von einer gewöhnlichen Familie in diesem 21. Jahrhundert, deren Mütter, Töchter, Enkelinnen eines verbindet: Der Boden ist dünn, auf dem sie stehen, und er vibriert noch immer. Darunter der Hallraum des 20. Jahrhunderts mit seinen Weltkriegen und Diktaturen, darüber ein Netz von Geschichten und Erinnerungen, vielstimmig und feingespunnen, das sie zu denen macht, die sie sind.

ANNETT GRÖSCHNER, geboren 1964 in Magdeburg, lebt als Schriftstellerin in Berlin. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Großen Kunstpreis Berlin und dem Mainzer Stadtschreiber Literaturpreis. Zuletzt erschien ihr Roman «Schwebende Lasten» (2025), für den sie mit dem Evangelischen Buchpreis und dem Preis der LiteraTour Nord ausgezeichnet und für den Deutschen Buchpreis und den Wilhelm-Raabe-Literaturpreis nominiert wurde.



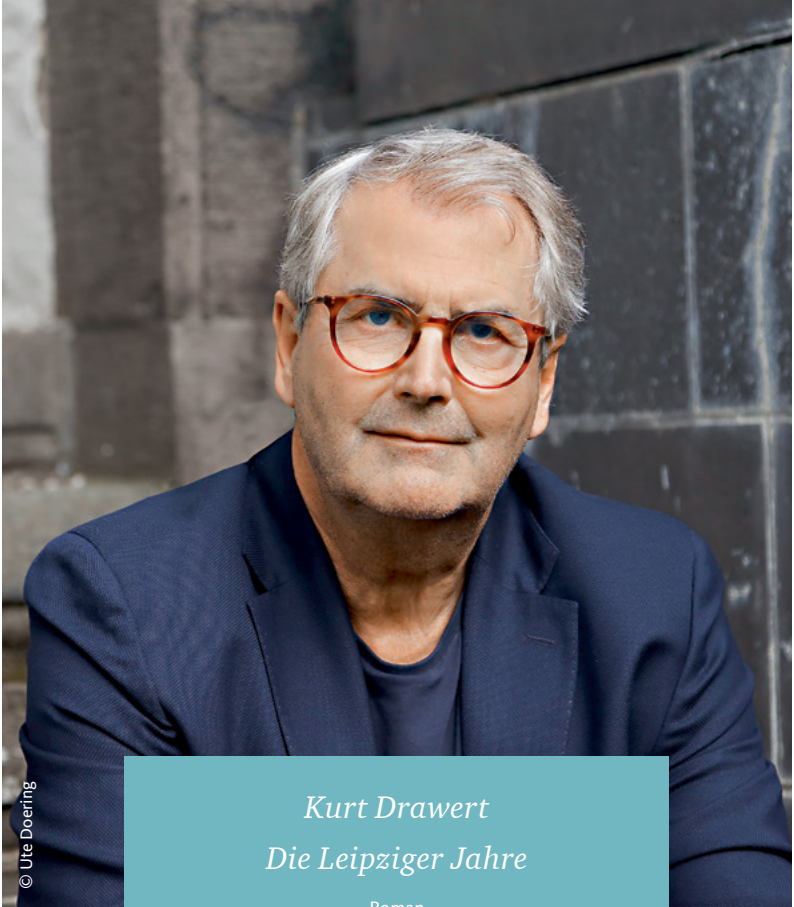
Julia Angster
Lange Tage

Meine Mutter und ihr Leben als Hausfrau

Erscheinungstermin
Februar 2027

Die alte Bundesrepublik: abends sitzt die Familie vor dem Fernseher. Die Mutter pflegt das Eigenheim und bleibt für die Kinder zuhause, der Vater verdient das Geld für Haushalt und Kreditraten. Nach deren Tod liest ihre Tochter, eine Historikerin, das beeindruckende, Jahrzehnte umspannende Tagebuch ihrer Mutter und blickt zurück in die versunkene Welt, in der sie aufwuchs. Warum hat die Mutter ihren Beruf aufgegeben, um Hausfrau zu werden? Was waren ihre Träume? Wie hatte sie sich ihr Leben vorgestellt, welche Möglichkeiten hatte sie? Und hat es sie glücklich gemacht? Eine berührende Annäherung an die eigene Mutter, aber gleichzeitig auch eine deutsche Gesellschaftsgeschichte zwischen Adenauer und Merkel, die der Generation unserer Mütter eine Stimme verleiht.

JULIA ANGSTER ist Professorin für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Mannheim.



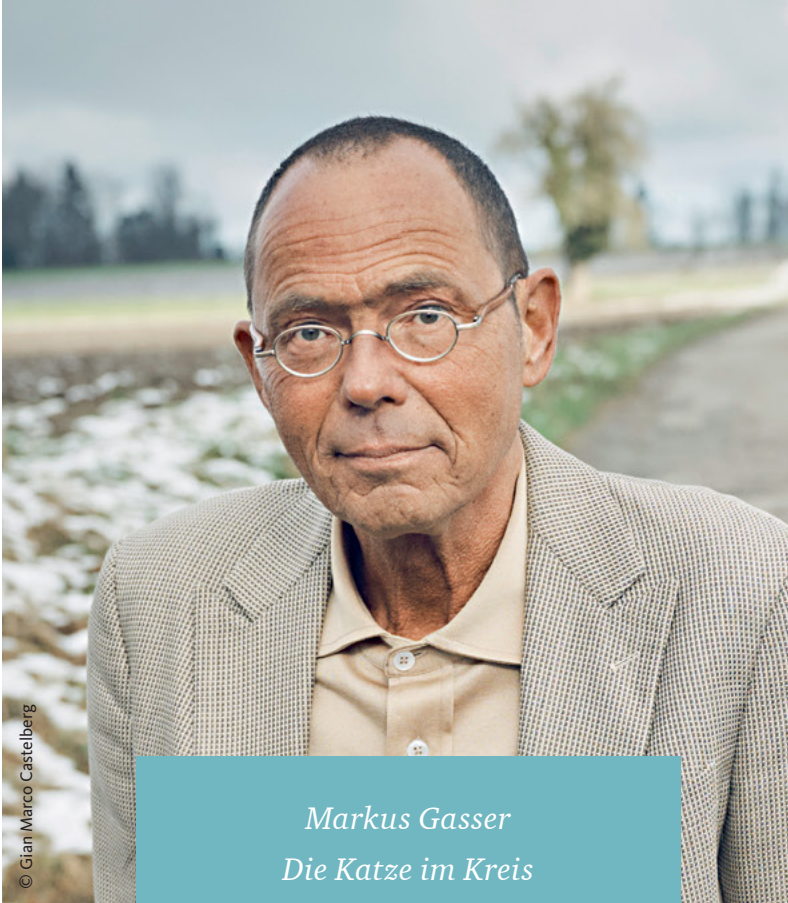
Kurt Drawert
Die Leipziger Jahre

Roman

Erscheinungstermin
Februar 2027

Konrad will Schriftsteller werden, fast ist er es schon. Er ist am «Institut für Sprache und Literatur» in Leipzig aufgenommen worden, an dem Schriftsteller ausgebildet werden. Damals, Anfang der achtziger Jahre in der DDR, ist ein künstlerisches Studium immer auch politisch. Für den Erzähler beginnen Jahre, in denen er erlebt, was das Begehren nach einer Sprache, die sich den geforderten Anpassungen widersetzt, ihm abverlangt. Er lebt und liebt und muss in Beziehungen und Freundschaften begreifen, wie verletzlich Nähe machen kann. Mit dem Fall der Mauer 1989 wird er tatsächlich «freier Schriftsteller» und kommt in einem anderen Deutschland an, in dem sich auch die Bedeutungsfelder für Literatur stark verändern. Kurt Drawerts autofiktionaler Roman zeigt, was Literatur in der Diktatur bedeutet hat. Mit Feingefühl, Witz und großer literarischer Kraft erzählt er von Sehnsucht, Konflikten und Erinnerungen und von der Suche nach einer Sprache für persönliche und kollektive Geschichte.

KURT DRAWERT, geboren 1956 in Hennigsdorf bei Berlin, lebt als Autor von Lyrik, Prosa, Dramatik und Essays in Darmstadt, wo er auch das Zentrum für neue Literatur leitet. In der DDR studierte er am Institut für Literatur Johannes R. Becher. Sein literarisches Werk wurde vielfach ausgezeichnet u.a. mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis und dem Uwe-Johnson-Preis, dem Lessing-Preis des Freistaates Sachsen, dem Walter Kempowski Preis und dem Italo-Svevo-Preis.



Markus Gasser
Die Katze im Kreis

Roman

Erscheinungstermin
Februar 2027

Was wäre, wenn ein einziger Augenblick die Geschichte Europas verändert hätte?

Wien, im Frühjahr 1914. Während Militärs und Wissenschaftler bereits an den Waffen eines kommenden Krieges arbeiten, rettet die Schneiderin Kitty Ailisch am Donaukanal die bulgarische Chemikerin Manja Markowa vor einem tätlichen Angriff. Aus dieser Zufallsbegegnung entsteht eine tiefe Freundschaft. Doch weil Manja Dokumente gestohlen hat, die Kaiser Wilhelm II. den Kopf kosten könnten, wird sie vom Geheimdienst verfolgt. Rasch geraten die beiden Frauen in ein Netz aus Täuschung, Verrat und Intrige. Wem können sie noch trauen? Wie weit sind sie zu gehen bereit, um eine Katastrophe zu verhindern? Was kann ein einzelner Mensch überhaupt bewirken?

Mit atemloser Spannung, großer erzählerischer Kraft und unverwechselbarem Humor läuft Markus Gassers «Katze im Kreis» auf eine Schrecksekunde zu, in der sich die Zukunft eines ganzen Kontinents entscheidet.

MARKUS GASSER, geboren 1967, lebt in Zürich und ist Schöpfer des populären Youtube-Kanals «Literatur Ist Alles». Bei C.H. Beck sind zuletzt seine Romane «Die Verschwörung der Krähen» (2022) und «Lil» (2024) erschienen.



Sabine Gruber
Uferflucht

Roman

Erscheinungstermin
Februar 2027

Ein später Frühsommernachmittag am See. Eine Frau – gebildet, mit einem Faible für Kunstgeschichte und passionierte Schwimmerin – sitzt in Gedanken am Ufer, als eine Fremde sie anspricht, sportlich, selbstbewusst. Die Fremde bittet die Frau am Ufer, auf ihre Sachen aufzupassen, während sie schwimmen geht. Die Frau am Ufer stimmt zu, die Bitte scheint ihr alltäglich. Trotzdem liegt ab diesem Moment eine Spannung in der Luft. Sie verliert die Schwimmerin aus den Augen. Mit jeder Viertelstunde, die die Fremde nicht am Horizont erscheint, wächst die Sorge. Und doch unternimmt die Frau am Ufer nichts, sie fürchtet, das Falsche zu tun. Mit psychologischem Feingefühl und sprachlicher Raffinesse erzählt Sabine Gruber die Geschichten zweier Frauen, die nicht mehr als eine Zufallsbegegnung am See verbindet und die doch wie Projektionsflächen aufeinander verweisen. Sie erzählt vom Gefangensein in toxischen Beziehungen und der Befreiung daraus, davon, was es bedeutet, im Körper einer Frau zu leben und vom Wasser, diesem ambivalenten Element, das für Freiheit und Leichtigkeit ebenso steht wie für Gefahr und spurloses Verschwinden.

SABINE GRUBER, lebt als freie Schriftstellerin in Wien. Für ihre Erzählungen, Gedichte, Hörspiele, Theaterstücke und ihre Romane erhielt sie zahlreiche Preise und Stipendien, u. a. den Anton-Wildgans-Preis und den Österreichischen Kunstpreis für Literatur. Mit «Über Nacht» war sie für den Deutschen, mit «Daldossi oder Das Leben des Augenblicks» für den Österreichischen Buchpreis nominiert.



© Susanne Schleyer

Adam Fletcher
*Wie man Berliner wird
in 50 einfachen Schritten*

Eine Anleitung von BER bis Zwischenmiete

Zweisprachiges Wendebuch

Erscheinungstermin
März 2027

Adam Fletcher
*How to be a Berliner
in 50 easy steps*

A guide from BER to Zwischenmiete

Zweisprachiges Wendebuch

Erscheinungstermin
März 2027

Lass dir dein Fahrrad enteignen, begreife die Currywurst, kultiviere deinen Fetisch für Fehlschläge und liebe die Seen, aber fahr bloß nicht hin!

Egal, ob du gerade erst aus dem Zug gestiegen bist oder schon eine Weile mit der Stadt flirtest und darüber nachdenkst, eure Beziehung exklusiv zu machen: Dieses Buch ist deine Anleitung, um Berlin nicht nur zu überleben, sondern ein echter Berliner zu werden. 50 Schritte, die dich vom Ringbahn-Rekruten zum Döner-Diplomaten machen: einem, der dazugehört. Denn hier dazuzugehören ist all die eisigen Blicke wert, jede miese «Untermiete», die sich als mit einem Vorhang abgetrenntes Wohnzimmer entpuppt, und all die Vormittage auf dem Bürgeramt, an denen man beim Bürokratie-Bingo den Kürzeren zieht.

ADAM FLETCHER, 1983 in England geboren, lebt seit 2010 in Berlin. Mit seinem Bestseller «Wie man Deutscher wird in 50 einfachen Schritten. Eine Anleitung von Apfelsaftschorle bis Tschüss» (¹⁵2023, 150 000 verkaufte Ex.) hat er die letzten Geheimnisse der Deutschen geknackt. Nach all den Jahren in ihrer herrlichen Hauptstadt kann auch er endlich sagen: «Ich bin ein Berliner.»

Wir haben Interesse an einer Veranstaltung mit folgenden Autor:innen:

Wir hätten gerne:

_____ Leseexemplare

_____ Informationsmaterial /
Rezensionen

_____ Fotos / Plakate

Absender:

Weitere Auskünfte, auch zu Lesungen mit anderen Autorinnen und Autoren, erhalten Sie von:

Katharina Buresch | Lesungen Literatur und Paperback, katharina.buresch@beck.de, Tel. 089 / 38189-483

Dr. Anja Schoene | Lesungen Sachbuch, anja.schoene@beck.de, Tel. 089 / 38189-319

Fax 089 / 38189-520

Informationen zum Datenschutz: Ihre Daten werden durch den Verlag C.H.BECK selbst und nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Ihre Daten werden nur für die Zwecke Ihrer Bestellung bzw. der Kundenbindung verwendet und so lange aufbewahrt, wie es die gesetzlichen Vorschriften vorsehen. Sie haben das jederzeitige Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten und auf Löschung Ihrer Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung nach den Vorschriften der DS-GVO. Sie haben das Recht, formlos jederzeit der Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Sie haben das Recht der Beschwerde gegen die Datenverarbeitung bei der für den Verlag C.H.BECK zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesamt für Datenschutzaufsicht in Bayern.

Im datenschutzrechtlichen Sinn verantwortliche Stelle: Verlag C.H.BECK, Wilhelmstr. 9, 80801 München; der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter datenschutzbeauftragter@beck.de.